



BO-T E-BOOK

Altersvorsorge 2027

Ein kurzer Orientierungsguide zu Altersvorsorgedepot, Riester-Bestand, Förderung und Frühstartrente.

2027 wird Altersvorsorge wieder ein konkretes Entscheidungsthema. Wichtig ist nicht, sofort ein Produkt zu wählen, sondern die richtigen Fragen sauber zu sortieren.

Für wen dieser Guide gedacht ist

Für Menschen, die Altersvorsorge 2027 verstehen wollen, bevor sie über neue Verträge, bestehende Riester-Verträge, Kinder-Vorsorge oder einen Wechsel nachdenken.

Keine Anlage-, Steuer- oder Produktempfehlung. Das E-Book sortiert Fragen und verweist auf den öffentlich bekannten Stand.



01 / Reform einordnen

Was sich ab 2027 ändern soll

Die Bundesregierung beschreibt die Reform als Neustart der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge. Neue Produkte sollen ab 1. Januar 2027 angeboten werden können.

Zentral ist das Altersvorsorgedepot: eine renditeorientierte Vorsorgemöglichkeit, die neben Garantieprodukten stehen soll. Zusätzlich ist ein Standardprodukt vorgesehen, das den Einstieg vereinfachen soll.

- Altersvorsorgedepot ohne Garantie als neue Option
- Garantieprodukte bleiben als anderer Weg möglich
- Standardprodukt soll Entscheidungen vereinfachen
- Kostenbegrenzung beim Standardprodukt beachten



02 / Bestand verstehen

Was mit Riester-Bestand wichtig wird

Bestehende Riester-Verträge laufen nach Regierungsinformationen nicht automatisch aus. Sie sollten deshalb nicht vorschnell gekündigt oder umgestellt werden.

Wer Bestand hat, sollte Förderung, Kosten, Garantien, Vertragsstand, Steuern und Ziele getrennt anschauen. Erst danach lässt sich prüfen, ob Weiterführen, Wechsel oder Neuordnung sinnvoll sein kann.

- Bestehenden Vertrag und Zulagenhistorie bereitlegen
- Kosten, Garantien und Ablaufleistung getrennt prüfen
- Wechselkosten und steuerliche Folgen nicht ausblenden
- Alten Vertrag nie nur wegen einer Schlagzeile kündigen

Merksatz: Erst Bestand verstehen, dann über neue Produkte sprechen.

03 / Förderung prüfen

Warum Förderung nicht automatisch gleich Vorteil bedeutet

Die neue Förderung soll einfacher und stärker an eigenen Einzahlungen ausgerichtet werden. Gleichzeitig bleibt entscheidend, ob Produkt, Risiko, Laufzeit und Kosten zur eigenen Situation passen.

Bei Familien kommen Kinderzulagen, Sparbeiträge, Fördergrenzen und langfristige Ziele zusammen. Das ist ein gutes Thema für eine strukturierte Beratung, nicht für eine schnelle Bauchentscheidung.

- Eigenen Sparbetrag realistisch festlegen
- Förderung nicht isoliert betrachten
- Risikoneigung und Anlagehorizont ehrlich einschätzen
- Altersvorsorge, Liquidität und Absicherung verbinden

04 / Familie und Frühstart

Was Eltern zur Frühstartrente sortieren sollten

Nach BMF-FAQ soll die Frühstartrente zum 1. Januar 2027 mit den Geburtsjahrgängen 2020 und 2021 starten. Vorgesehen sind monatlich 10 Euro vom Staat in einen zertifizierten Standarddepot-Vertrag.

Ein bestehendes Kinder- oder Juniordepot kann nach BMF-FAQ nicht einfach genutzt werden. Eltern sollten deshalb Kinderdepot, Frühstartrente und eigene Familienvorsorge getrennt betrachten.

- Geburtsjahrgang des Kindes prüfen
- Steuerliche Identifikationsnummer bereitlegen
- Bestehendes Kinderdepot separat notieren
- Eigene Zuzahlungen nur passend zur Familienplanung denken

05 / Gespräch vorbereiten

Die wichtigsten Fragen zum Mitnehmen

Diese Liste hilft, aus einem allgemeinen Interesse einen klaren nächsten Schritt zu machen.

Problem, Nutzen, erster Schritt

- Problem: Reform-News sagen noch nicht, ob ein bestehender Vertrag, ein Depot oder ein Familienziel betroffen ist.
- Nutzen: Du trennst Bestand, Zielrente, Förderung, Risiko und Kinderfragen, bevor ein Produktvergleich beginnt.
- Erster Schritt: Lege gesetzliche Rente, bAV, Riester, Depot, Sparpläne und Familienziele auf eine Seite.
- Gespräch: Sinnvoll wird es, wenn Bestand, Förderung, Rentenlücke und Risiko zusammen bewertet werden müssen.

Mini-Auswertung

Wenn du feststellst	Dann ist wichtig	Gesprächsansatz
Bestand unklar	Nichts vorschnell kündigen	Bestandsanalyse mit Kosten, Garantien und Ziel starten.
Rentenlücke nicht bekannt	Erst Ziel und Bestand rechnen	Monatslücke vor Produktauswahl klären.
Kinder und Förderung relevant	Familienziele einbeziehen	Frühstartrente, Kinderdepot und eigene Vorsorge trennen.

	Punkt	Notiz
[]	Bestehende Riester- oder Altersvorsorgeverträge notieren	
[]	Freie Depots, Sparpläne und Betriebsrente separat erfassen	
[]	Eigene Rentenlücke und Ziel im Ruhestand grob beschreiben	
[]	Risikoneigung: Garantiebedarf oder Renditechance markieren	

	Punkt	Notiz
[]	Familienstand, Kinder und mögliche Förderfragen sammeln	
[]	Frühstartrente: Geburtsjahrgang und vorhandene Kinderdepots prüfen	
[]	Offene Steuer- oder Vertragsfragen nicht selbst entscheiden	
[]	Aktuellen Gesetzesstand vor Abschluss oder Wechsel prüfen	

Direkt mitnehmen ins Gespräch

- Welche Verträge bestehen schon und welche Unterlagen fehlen?
- Welche monatliche Lücke soll die private Vorsorge schließen?
- Welche Rolle spielen Kinder, Förderung und eigene Risikoneigung?

Quellen und Grenzen

Dieses E-Book ersetzt keine Rechts-, Steuer-, Anlage- oder Vertragsberatung im Einzelfall. Vor Entscheidungen sollte der aktuelle Gesetzesstand geprüft werden.

Bundesregierung: Private Altersvorsorge wird attraktiver - bundesregierung.de

Bundesfinanzministerium: FAQ zur Reform der privaten Altersvorsorge - bundesfinanzministerium.de

Bundesfinanzministerium: FAQ zur Frühstartrente - bundesfinanzministerium.de